

## TOP 2 – Ganztag am GSG

### 2 verschiedene Modelle:

*(Entscheidungen zu beiden Modellen notwendig)*

<b>Gebundener Ganztag</b>	<b>Offener Ganztag Pädagogische Übermittagsbetreuung („Geld oder Stelle“)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterricht und zusätzliche Lern- und Freizeitangebote für alle Schüler/innen an vier Tagen</li><li>• 20% Zulage auf Lehrerstellen im SI - Bereich</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übermittagsbetreuung an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht</li><li>• Zusätzlich freiwillige Angebote im Nachmittagsbereich</li><li>• 0,6 Lehrerstellen oder 30.000,- jährlich</li></ul>

## Gebundener Ganztag – aktuelle Erlasslage

- **Nachmittags-Angebote zusätzlich (incl. Nachmittags-Unterricht) für alle SI-Schüler/innen an drei Wochentagen bis 15 Uhr**
- **Stellenzulage: 20% auf SI - Stellen**
- **zwei Starttermine: 2009, 2010**
- **je Starttermin eine Realschule + ein Gymnasium pro Landkreis bzw. kreisfreie Stadt**
- **Ganztagsbetrieb wird von der Klasse 5 sukzessive aufgebaut**
- **Eine Halbtagschule (sic!) in erreichbarer Nähe muss verfügbar bleiben**
- **Kommunen benennen Schulen, Bezirksregierung trifft Entscheidung (Anträge bis 30.11.)**



## **Gebundener Ganztag – Kriterien für die Auswahl von Schulen**

- **Vorrang für Kommunen ohne Ganztagsschulen der jeweiligen Schulform**
- **Bisherige Inanspruchnahme von Mitteln aus „13plus“**
- **Quote der Plätze in der Offenen Ganztagsgrundschule**
- **sozialräumlich benachteiligte Kommunen bzw. Gemeindeteile**
- **Tragfähigkeit des pädagogischen Konzepts**



## **Gebundener Ganztag – Situation in Pulheim bzw. Rhein-Erft-Kreis**

- **Offener Ganztag an Pulheimer Grundschulen weit ausgebaut**
- **Konkurrenz der Kommunen untereinander um Zuschläge für gebundenen Ganztag: Pulheim, Bergheim, Hürth ...**
- **Einzigste Kommune mit Ganztagsgymnasium: Kerpen**



## Gebundener Ganztag – einige Vorteile aus Sicht der Schulleitung

- **Schüler/innen:** mehr Ressourcen für Beratung, betreute Lernzeit, individuelle Förderung
- **Eltern:** Sicherstellung einer Ganztagsbetreuung für Kinder und Jugendliche
- **Schüler/innen** und **Lehrer/innen:** mehr Gelegenheit für Kooperation, Kommunikation und Begegnung über den Fachunterricht hinaus
- **Lehrer/innen:** Möglichkeit der Vermeidung von Korrekturspitzen durch Anrechnung nicht-unterrichtlicher Tätigkeiten im Nachmittagsbereich
- **Schule insgesamt:** Ressourcen zum Ausbau der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Kommune, Vereine, Musikschule etc.)



# **Pädagogische Übermittagsbetreuung („Geld oder Stellen“) – allgemeine Informationen**

- **Ressourcen:**
  - **30.000,- € pro Jahr oder 0,6 Lehrerstellen**
- **Vorgaben:**
  - **Angebot einer pädagogischen Betreuung in der Mittagspause für *alle* von Nachmittagsunterricht betroffenen Schüler/innen**
  - **nach Bedarf: weitere freiwillige pädagogische Angebote (AGs, Bewegungs-, Kultur und Förderangebote)**
  - **Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Trägern in der Kommune**
  - **Schulen können kooperieren**



## **Pädagogische Übermittagsbetreuung – Stand am GSG**

- **Verlässliche Nachmittagsbetreuung (z Zt. 50 Kinder aus GSG und MDR – Stufen 5 und 6), betreut durch bereits angestellte Fachkräfte (Träger: Förderverein des GSG)**
- **grips-Kurse**
- **Öffnung der Bibliothek an Langtagen**
- **Pausensport in der Mittagspause**
- **Mittagessen von Mo bis Do**



## **Pädagogische Übermittagsbetreuung – bis Ende Oktober zu entscheiden:**

- **Stellenanteile oder Finanzmittel**
- **Fortführung der bisherigen Verlässlichen Nachmittagsbetreuung**
- **Angebote während der Mittagspause**
- **ggfls. weitere freiwillige Angebote im Nachmittagsbereich**
- **Antragstellung: bis 31.10.**

